

Aktuelle Sicherheitshinweise

Wenn auch Namibia immer noch als das sicherste Land in Afrika gilt, ein Paradies ist es nicht. Bitte beachten Sie folgende aktuelle Sicherheitshinweise.

Lassen Sie **niemals** Ihren gepackten Mietwagen unbeaufsichtigt stehen, z.B. beim Einkaufen. Vor allem Geld, Papiere und Kameras gehören nicht sichtbar ins Auto. Während der Fahrt in Städten, das betrifft besonders Windhoek, verriegeln Sie immer Ihr Fahrzeug. Die Überfälle an Ampeln und Kreuzungen nehmen ständig zu. Von den offiziellen „Parkwächtern“ geht in der Regel keine Gefahr aus. Ein kleines Trinkgeld (2 oder 3 Dollar je nach Wartezeit) sind angemessen. Diese Leute sollten eine Weste mit der Aufschrift „**CAR WATCH**“ tragen.

Kaufen Sie **niemals** auf der Straße einer Person etwas ab. Erstens ist der Verkauf ohne Händlerlizenz verboten, zweitens läuft es oft auf die Reihenfolge Anbieten, Betteln und zuletzt Stehlen hinaus. Drittens, wozu gibt es Geschäfte? Besonders die Makalani-Verkäufer (das sind verzierte Palmkerne) sind in Swakopmund und Khorixas eine Plage. Das betrifft nicht die offiziell eingerichteten Kunstgewerbe-Straßenmärkte, doch sollte man auch hier nicht größere Geldmengen vorzeigen. Der geforderte Preis ist oft ein Vielfaches des Wertes. Handeln ist erwünscht.

Achtung! In Botswana, Namibia und Südafrika ist sowohl der Besitz von Rohdiamanten, als auch jeglicher Handel damit, streng verboten und wird unnachgiebig mit Haft bestraft!!!

Kampieren Sie nicht unweit von Ortschaften in der freien Natur. Es gibt flächendeckend viele und traumhaft schöne, sichere Campingplätze in Namibia.

Gehen Sie in Windhuk nicht im Dunkeln spazieren, fahren Sie mit dem Auto! Lassen Sie alle Wertsachen im Hotelsafe, auch Flugscheine werden nicht billiger, wenn man sie spazieren trägt. Der Verlust bringt viel Ärger! Meiden Sie einsame Aussichtspunkte in Stadtnähe.

Gehen Sie immer zu zweit an Geldautomaten. Brechen Sie den Vorgang sofort ab, wenn Sie beobachtet werden. Lassen Sie sich von **keiner** Person helfen! Meiden Sie namibische Banken am Monatsende, Sie werden verzweifeln. Die billigste und einfachste Methode zum Geldtauschen ist das Abheben mit einer normalen Bankkarte. Die Höchstsumme ist je nach Codierung 4000 N\$. Falls es nicht funktioniert, ist es fast immer ein Bedienfehler (Sie müssen *CHEQUE ACCOUNT* auswählen !).

Verlangen Sie von Ihrem Autovermieter mindestens einen **tadellosen** Ersatzreifen. Fast alle Mietfahrzeuge haben keine Erste-Hilfe-Ausstattung (keine Pflicht in Namibia). Sprechen Sie den Autovermieter darauf an.

Und zuletzt – **nehmen Sie niemals Anhalter mit!** Sie bewegen sich in für Sie fremder Umgebung, bedenken Sie das.